

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

25.1.1888



20

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 25. Januar 1888.

Vorstellung im Sonder-Abonnement.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Zweiter Tag.

Siegfried.

In drei Aufzügen.

Regie: Herr Harlacher

Personen:

Siegfried	Herr Oberländer.
Mime	Herr Rosenberg.
Der Wanderer	Herr Plank.
Alberich	Herr Hauser.
Fafner	Herr Speigler.
Erda	Fräulein Friedlein.
Brünnhilde	Fräulein Mailhac.
Stimme des Waldvogels	Fräulein Fritsch.

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge findet eine Pause von 25 Minuten statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb elf Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Parterre	2 M. — Pf.	IV. Rang. Mitte	— M. 70 Pf.
Logen II. Rangs	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " 20 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Donnerstag, den 26. Januar, I. Quartal, 13. Abonnements-Vorstellung.

Der Bibliothekar. Schwank in vier Akten von G. v. Moser.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach u. Pforzheim: 10 ¹⁵ ,	} nöthigensfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Ettlingen Stadt, Rastatt, Baden 10 ²⁵ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9 ⁴⁵ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 ⁰² ,	
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	

14. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudirt:

Ein Erfolg.

Lustspiel in vier Akten von Paul Lindau.

Regie: Director Hancke.

Personen:

von Harden, Geheimer Ministerialrat	Herr Lange.
Josephine, seine Frau zweiter Ehe	Fräulein Bruch.
Hermine Drossen, geb. von Harden, seine Schwester	Frau Grösser.
Eva, deren Tochter	Fräulein Engelhardt.
Dr. Klaus	Herr Reiff.
Gertrud, seine Frau, Harden's Tochter aus erster Ehe	Fräulein Boch.
Baron Fabro	Herr Wassermann.
Fritz Marlow, Journalist	*)
Dr. Schallmeyer, Redakteur der „Tagesstimme“	Herr Morgenweg.
Felix Schandauer, Reporter an demselben Blatte	Herr Kürner.
Fallbein, Theater-Regisseur	Herr Jelenko.
Sabine, Frau Drossen's alte Dienerin	Fräulein Wabel.
Ein Logenschliesser	Herr Stoebe.
Diener bei Harden	Herr M. Bayer.
Diener bei Klaus	Herr Weiss I.
Theater-Publikum: Fräul. Schwarz, Herr Denninger, Herr Hunkler, Herr Schilling, Herr Bösch, Herr Benedict, Herr W. Beyer u. s. w.	

Ort der Handlung: Die Hauptstadt. — Zeit der Handlung: Die Gegenwart.

*) Fritz Marlow: Herr **Hofmann**, vom Stadttheater in Magdeburg, als Gast.

Vormerkungen auf noch vorhandene feste Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Bilette und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangs	3 M. 50 Pf.	Logen III. Rangs	1 M. — Pf.
Sperrsitze	2 „ 50 „	Stehplätze im II. und III. Rang	— „ 70 „
Parterre	1 „ 80 „	Gallerie	— „ 40 „
Logen II. Rangs	1 „ 40 „		

Mittwoch den 1. Februar 1888: **15. Abonnements-Vorstellung.**